Medienmitteilung

Schweizer IT-Unternehmen lancieren kostenlose Lösung für die Büroadministration

Schweizer Start-Ups und Kleinunternehmen steht ab dem Frühling 2018 eine kostenlose Lösung für die gesamte Büroadministration zur Verfügung. Ein Konsortium von Schweizer IT-Unternehmen ermöglicht dies. Die neu gegründete Organisation Swiss21.org hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmern den Einstieg in die Selbständigkeit zu erleichtern und Kleinunternehmen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse zu helfen.

Zürich, 14.2.2018 – Kleine und mittlere Unternehmen stehen bei der Digitalisierung vor grösseren Herausforderungen. Das Tagesgeschäft leidet durch administrative Arbeiten.
Es fehlt an der Zeit und dem Wissen, die administrativen Arbeiten zu vereinfachen und das Geschäft zu digitalisieren.

Die neu gegründete Organisation Swiss21.org hat sich zum Ziel gesetzt, Schweizer Start-Ups und Kleinunternehmen eine kostenlose Gesamtlösung zur Verfügung zu stellen.
Sie betreibt eine Cloud-Infrastruktur in der Schweiz und stellt den Nutzern Software für die Buchhaltung, eine CRM-Lösung, einen Onlineshop, eine einfache Zeiterfassung und eine online-Kasse inklusive einer Lösung für die Rechnungserstellung zur Verfügung.

Für kleinere Unternehmen nachhaltig kostenlos

Bei bis zu 2‘100 Rechnungen/Jahr, 2‘100 Artikeln im Shop, 2‘100 Kontakten und 21 Benutzern ist das Angebot für den Unternehmer kostenlos. Damit ist sichergestellt, dass in einer Startphase oder bei kleineren Organisationen auch längerfristig keine Kosten anfallen.
Die beteiligten Softwareanbieter haben sich verpflichtet, an der kostenlosen Nutzung auch längerfristig festzuhalten. Übersteigt ein Nutzer diese Grenzwerte, so werden bis 5‘000 Rechnungen/Jahr, 5‘000 Artikeln oder 5‘000 Kontakten CHF 21/Monat verrechnet. Ein Wechsel auf ein anderes System ist jederzeit möglich und die Daten können exportiert werden.

Breite Abstützung

An Swiss21.org sind folgende Unternehmen beteiligt: Abacus Research AG, Fasoon AG, Glarotech GmbH, Orphis AG. Zur Erweiterung des Angebotes, insbesondere mit branchenspezifischen Cloud-Lösungen, werden noch weitere Unternehmen dazukommen.
Die Geschäftsleitung wurde der Fasoon AG in Appenzell übertragen.

Swiss21.org finanziert sich durch Partner, welche Swiss21.org als Werbeplattform (Bannerwerbung) nutzen können. Die Datenhoheit bleibt stets beim Nutzer. Zur Sicherstellung aller Auflagen stehen die Verantwortlichen im Kontakt mit dem Eidgenössischen Datenschützer.

Als erstes Finanzinstitut konnte die St. Galler Kantonalbank als Partnerin gewonnen werden: „Als «Erste Bank» für KMU unterstützen wir diese innovative Plattform aus Überzeugung. Sie fördert die Digitalisierung bei Kleinunternehmen und steht für schlanke, effiziente und durchgängige Prozesse“, so Albert Koller, Leiter Privat- und Geschäftskunden und Mitglied der Geschäftsleitung.

Wettbewerbsvorteil für Schweizer Unternehmen

Die Initiative Swiss21.org unterstützt die Schweizer Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Sie findet auch bei Wirtschaftsvertretern, Verbänden und Regierungsvertretern eine breite Akzeptanz: „Ich begrüsse jede Initiative, welche die Schweizer KMU und Start-Ups von administrativen Arbeiten entlastet und sie bei der Digitalisierung unterstützt. So stärken wir den Wirtschaftsstandort Schweiz und sichern Jobs“, so **Bundesrat Johann Schneider-Ammann**, Vorsteher des Eidg. Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF).

Auch die Stiftung KMU Schweiz begrüsst die Lancierung von Swiss21.org: “Digitalisierung und digitale Transformation sind Chancen für Unternehmen, Arbeitnehmende, Kundinnen und Kunden sowie für den gesamten Wirtschaftsstandort Schweiz. Das Land ist bereits gut aufgestellt und belegt Spitzenplätze im internationalen Vergleich. Damit sich der Einbezug digitaler Instrumente weiterhin positiv auswirken kann, ist den Unternehmen Handlungsspielraum zu geben, es sind Barrieren abzubauen und unnötige Regulierungskosten zu senken. Die Swiss21.org Initiative ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Digitalisierung der KMU Wirtschaft“, so **Stiftungsratspräsident Hans-Ulrich Bigler**.

Bruno Sauter, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, sieht mit dem Start der kostenlosen Plattform insbesondere für Start-Ups grosse Vorteile: „Im Zuge der Digitalisierung müssen Unternehmen jeder Grösse ihre Erreichbarkeit und effiziente Administration sicherstellen, die Kostenfolgen wiegen für Start-Ups und KMU allerdings schwerer. Dass die Swiss21.org Initiative diesen grundlegenden Bedarf erkannt hat und proaktiv decken will, begrüsse ich sehr.“

Start im Frühling 2018

Das Angebot von Swiss21.org wird im Frühling 2018 lanciert und steht dann allen KMU in der Deutschschweiz zur Verfügung. Im 2019 wird das Angebot auf die Romandie ausgeweitet, 2020 folgt das Tessin. Dazu Walter Regli, Geschäftsführer von Swiss21.org: „Wir sind überzeugt, dass unser nicht gewinnorientiertes Angebot rasch eine breite Akzeptanz gewinnt und bis Ende 2020 rund 10% aller Schweizer Kleinunternehmen die kostenlose Lösung von Swiss21.org einsetzen“.

Kontakt
Dr. Matthias Knill Senior Partner Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten
matthias.knill@konsulenten.ch +41 43 344 42 42